

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Donnerstag, den 08.07.2010;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Denker, Barbara

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 06.05.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Jahresrechnung 2009
- 7) Ergebnis der Fragebogenaktion für den Kindergarten
- 8) Breitbandversorgung
- 9) Abwasserentsorgung
- 10) Straßensanierungsmaßnahmen
- 11) Biogasanlage in Lüttau
- 12) Gleisarbeiten - Sperrung des Bahnübergangs
- 13) Verschiedenes
- 15) Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Themen werden im öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufgenommen:

- Top 11 - Biogasanlage in Lüttau
- Top 12 - Gleisarbeiten – Sperrung des Bahnübergangs

Im Nichtöffentlichen Teil wird folgendes aufgenommen:

- TOP 15 - Grundstücksangelegenheiten.

Alle weiteren TOP verschieben sich.

Gegen die Aufnahme der neuen Themen ergeben sich keine Einwendungen.

- 2) Niederschrift vom 06.05.2010

Beratung:

Die Niederschrift vom 06.05.2010 wird genehmigt. Es gibt keine Änderungswünsche.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet aus der Sitzung vom 6.5.2010 – nicht öffentlicher Teil:

Es wurde einem säumigen Zahler eine Ratenzahlung gewährt.

Weiterer Bericht:

- Der Beschluss aus der letzten Sitzung zur Anschaffung einer Abwasserpumpe wurde bisher nicht umgesetzt, da dann auch das Pumpwerk bei dem Grundstück Juhl angepasst werden müsste. Vom Bürgermeister wurden einige Anlieger angesprochen, dass die Abwasserentsorgung überprüft werden müsste. Einige Stichproben wurden entnommen und die Verschmutzung ist schon weniger geworden. Die Pumpe fällt nun noch in größeren Zeitabständen aus.
- Im Uhlenhorst ist am Wochenende 19.6. das Abwasserpumpwerk durch Blitzschlag vom 18.6. ausgefallen. Herr Thorsten Lange hat freundlicherweise die Abfuhr aus dem Pumpschacht vorgenommen, damit bei den Einwohnern keine größeren Probleme entstehen.

- Der Grundstücksverkauf an Familie Pagel mit 90 m² wurde durchgeführt. Der Kaufpreis ist eingegangen.
- Das Wasserspielgerät auf dem Kindertgartenspielfplatz wurde mit Hilfe von Firma Otto Schulz aufgestellt. Vielen Dank für den kostenlosen Wasseranschluss an Herrn Schulz.
- Ein neuer Zaun wurde beim Kinderspielfplatz aufgestellt. Der Auftrag für den Schaukasten und die Verbindungstür zwischen KUZ und Feuerwehr wurde an die Firma Lange vergeben.
- Der alte Gemeindeschlepper wurde von der Firma Krohne für 1.000,00 € in Zahlung genommen. Gleichzeitig wurde der neue Gemeindeschlepper zu einem Preis von 21.000,00 € in Betrieb genommen. Leider ist die Heckscheibe zersprungen, die von der Firma Krohne wohl aus Kulanzgründen ersetzt wird. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Bürgern für die Geduld, da für einen längeren Zeitraum die Grünfläche nicht gemäht werden konnte.
- Ein Rasenmäher zum Preis von 400,00 € wurde von Firma Lemmermann angeschafft.
- Am Zaun bei dem Wertstoffsammelplatz wird bestimmter „Unrat“ hinterlassen.
- Der Bürgermeister erläutert die Situation der Kindertgartenplätze. Es können alle Kinder zwischen 3 – 6 Jahren im Büchener Bereich aufgenommen werden, da die Gruppenstärke von 20 Kindern auf 23-24 Kinder durch Sondergenehmigung erhöht wurde. Witzeze wird von Büchen 2 Kindern aufnehmen. Wenn Familien in den Amtsbereich ziehen, bekommen diese Kinder keinen Kindertgartenplatz mehr. Eventuell kann der Kindertgarten Siebeneichen reaktiviert werden. Für 10 Krippen Kinder musste eine Aufnahme verweigert werden.
- Die Zuschüsse für die Schülerbeförderung entfallen. Hier muss der Schulträger die Kosten auffangen. Für die Witzezer Kinder könnte es bedeuten, dass entweder die Gemeinde durch einen höheren Anteil der Schulverbandsumlage an den SV Büchen oder eine Kostenübernahme der Eltern, die Finanzierung erfolgt. Diese Information wurde bei einem Treffen am 22.6.10 in Büchen mit dem Innenminister, dem Landrat und dem Kreisspräsident mitgeteilt. Es waren der Bürgermeister, Frau Cassens und Herr Röpnack anwesend.
- Die digitalen Meldeempfänger für die Feuerwehr, die vor zwei Jahren bestellt wurden, sollen bis zum Jahresende ausgeliefert werden. Der Anschaffungspreis ist jetzt geringer als vor zwei Jahren. Das Netz soll im September in Betrieb genommen werden.
- Der Schiedsman und der Stellvertreter haben angekündigt, dass sie im September ihr Amt niederlegen wollen. Interessierte Nachfolger können sich im Amt melden.
- Der Amtsausschuss hat am 28.6. 2010 die Erhöhung der Amtsumlage um 1 % beschlossen, so dass sich der Betrag um 6.754,45 € auf 135.089,00 € erhöht. Die Hälfte der Kosten wird zur Deckung der Kosten eines Vergleichsvertrages durch eine Kündigungsklage genommen, die andere Hälfte wird der Rücklage entnommen. Die Verwaltungskostenbeiträge haben sich auf 226.800,00 € erhöht. 10.000,00 € betragen die Kosten für den Tierschutz.

Der Amtsvertrag regelt, dass die Personalangelegenheiten ausschließlich durch die Gemeinde Büchen durchgeführt werden. Auf der Amtsausschusssitzung am 28.6.10 wurde diese Regelung von Herrn Gabriel kritisiert. Es ist nicht hinnehmbar, dass Beschlüsse durch den Büchener Hauptausschuss den Amtshaushalt belasten und auf unseren Witzeze Haushalt

auswirken. Dieser Punkt wurde von Herrn Amtsvorsteher Voß aufgenommen und auf der nächsten Amtsausschusssitzung besprochen werden.

- Die Einführung der Doppik nimmt konkrete Formen an. Die Gemeinden Fitzen und Witzeze sollen als Vorreiter die Umsetzung vornehmen. Die Feuerwehr soll eine Inventur vornehmen.
- Der Amtsausschuss hat beschlossen, das Vertrag für den Amtskindergarten zwischen dem Amt und den Kirchengemeinden Büchen-Pötrau und Sieben-eichen für die Betriebskosten der Kindergärten zu kündigen. Ziel ist es, Verträge auszuhandeln, die nicht mehr den Defizitausgleich durch das Amt vorsehen.
- Im Amt Büchen wurde die neue Fachbereichsleiterin für das Bauwesen, Frau Wegner, beauftragt, für die Gemeinde eine neue Abwassersatzung zu erarbeiten. Die Niederschlagsbeseitigungspflicht soll den Bau- und Wegeausschuss nach den Sommerferien vorbereitet werden.
- Die Überprüfung der Abwasserleitung der privaten Haushalte gibt es noch Rechtsunsicherheit. Erst wenn hier Klarheit besteht, wird darüber beschlossen. Die KFA will günstige Kredite anbieten.
- Es liegt ein anonymes Schreiben mit einer Beschwerde über unsachgemäße Knickpflege vor. Das Schreiben wurde an die zuständige Behörde in der Kreisverwaltung weitergeleitet.
- Der Widerspruch zur Ablehnung eines Zuschusses für die Sirene wurde nun endgültig zurückgewiesen.
- Mit der Fa. Eon Hanse wurde ein Vertrag für die Gasversorgung des KUZ geschlossen. Der Vertrag ist monatlich kündbar.
- Die Umrüstung der Straßenlampen hat sich im Energiebereich ausgezahlt 1.311,18 € wurden nach der Abrechnung erstattet.
- In der 2. Jahreshälfte stehen 17 Jubiläen u. a. zwei 100 Geburtstage an.
- Das Innenministerium hatte die Feuerwehrsatzung abgelehnt. Nun wurde die Mustersatzung von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr mehrheitlich angenommen.
- Ein Dank geht an die Siedlergemeinschaft für die Eigeninitiative - Ausbesserung der Schlaglöcher zwischen der Bahn und der Einfahrt „Am See“. Herr Gabriel lobt den Einsatz.
- Die Feuerwehr Witzeze hat den 2. Platz der Ausbildungsfahrt des Amtes Büchen gemacht.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Finanzausschuss - Frau Niemann-Gerdt berichtet,

dass am 6.7. 10 eine Sitzung mit Herrn Bgm. Möller aus Büchen und Frau Schulz, von der Verwaltung zum Thema Anschluss an die Abwasserentsorgung Büchen, Weitere Themen waren die Wegenutzungsverträge für Strom, Breitbandversorgung für die Gemeinde Witzeze und Beratung zur Errichtung einer Familiengruppe: hier Ablehnung des Förderantrages des Kreises

Im Haushalt entstehen zusätzliche Ausgaben:

- durch den Gemeindeschlepper zu einem Preis von 20.000,00 €

- Verbindungstür zwischen KUZ und Feuerwehr ca. 4.000,00 €
- Zaunbau am Kindergarten ca. 1.100,00 €
- Eventuell neues Pumpwerk 2.700,00 €

Die Kosten für den Umbau des Kindergartens werden in Jahr 2011 fällig. Weiterhin stehen die 6.744,00 € Personalkosten an das Amt Büchen an.

Im 3. Quartal steht die Ausrichtung der Feuerwehr an. Hier ist der Bericht abzuwarten.

Kinder- und Jugendausschuss – Herr Buchmann berichtet:

Am 10.11. Juli findet ein Kinderzeltlager für 10 Witzeer Kinder auf dem Sportplatz statt. Initiiert wird diese Veranstaltung durch den Jugendausschuss und dem JUZ Büchen. Die Kosten (Dixie-Miettoilette und Pommes) werden vom Bürgermeister und der Gemeindevertretung genehmigt. Das Kinderfest fällt dieses Jahr aus.

Die Spielothek wird nur schwach genutzt.

Am 11.11. 10 möchten auch die Kindergärten aus Büchen an dem Martinsumzug teilnehmen.

Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

Kulturausschuss – Frau Dirks:

Das letzte Konzert am 19.6.10 mit dem ????? war mit 100 Besuchern eine super gelungene Veranstaltung mit sehr guter Stimmung.

Frau Dirks stellt die Veranstaltungen für das 2. Halbjahr vor.

Bau- und Wegeausschuss:

Hinsichtlich der Abwasserentsorgung wird der Termin der nächsten Sitzung nach den Ferien sein.

Beschluss:

- 5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es gibt keine Anfragen.

- 6) Jahresrechnung 2009

Beratung:

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss er-

teilt Herrn Detlef-Wöhl Bruhn das Wort.

Herr Wöhl-Bruhn berichtet, dass die Jahresrechnung 2009 am 27.5.2010 geprüft wurde.

Die Haushaltshaltsüberschreitungen wurden besprochen. Bei der HHSt. 47000.51010 Beleg 2 wurde versehentlich eine Rechnung für Müssen gebucht. Der Betrag ist zu erstatten.

Der Einnahmen und Ausgaben belaufen sich im

Verwaltungshaushalt auf 970.118,20 € und im

Vermögenshaushalt auf 281,760,51 €

Herr Wöhl-Bruhn als Vorsitzende bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung zur Jahresrechnung 2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze stimmt der Jahresrechnung 2009 mit den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 970.118,20 € und im Vermögenshaushalt mit 281,760,51 € zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Ergebnis der Fragebogenaktion für den Kindergarten

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert die Situation des Kinderkrippenbedarfs. Nach Rückgabe der Fragebögen besteht kein Bedarf. 8 Kinder sind angemeldet. Laut Fragebögen sollen 2 Kinder ganztags, 3 Kinder von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr, 2 Kinder von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr und 2 Kinder von 08.00 – 14.00 Uhr betreut werden.

Eine vierstündige Betreuung ist nicht mehr zeitgemäß. Die Aufrechterhaltung des Kindergartens Witzeze sollte bleiben. Der Bedarf von Kinderkrippenplätzen ist fraglich.

Der Beschluss zur Familiengruppe ist richtig. Bei mehr als 6 Stunden Betreuung ist ein Mittagessen auszugeben, das wiederum zu Umbaukosten für eine Küche und Personalkosten führt. Für August 2012 würden ca. 12 Kinder gemeldet werden.

Wenn Frau Denker wieder anwesend ist, sollte noch mal im Bau- und Wegeausschuss über die Auswertung der Fragebögen und den Bedarf gesprochen werden.

8) Breitbandversorgung

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Breitbandversorgung in Büchen mit der Firma Eon abgeschlossen wurde. Es liegen zwei Angebote vor, Firma Eon und die Vereinigten Stadtwerke.

Der Gemeinde entstehen keine Kosten, die Gemeinde ist eine der 1. Gemeinde mit der Gemeinde Büchen im Amtsbereich. Der Baubeginn soll in diesem Jahr erfolgen, wenn sich 60 % der Haushalte anschließen. Für den Endverbraucher gibt es in diesem Jahr eine geringe Abschlussgebühr. Der Bürgermeister erläutert die Gebühr und die Nutzung der Anbieter. Eine Beratung erfolgt durch die Firma Eon im Amtsbücherei, Büchen. Da die Gemeinde Büchen bereits einen Vertrag mit der Firma Eon geschlossen hat, wird sich die Gemeinde Witzeze ebenfalls für die Firma Eon entscheiden.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, das Angebot der Firma Eon für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Witzeze zu unterstützen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Abwasserentsorgung

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass auf der Finanzausschusssitzung vom 6.7.2010 mit Herrn Bürgermeister Möller der Anschluss an die Abwasserentsorgung nach Büchen zum 31.12.2010 beraten wurde. Durch die Breitbandversorgung wird in diesem Jahr eine Verbindung zwischen Büchen und Witzeze erstellt, die dann auch gleichzeitig für die Druckrohrleitung der Abwasserentsorgung nach Büchen genutzt werden könnte. Dadurch fällt eine zweite Aufgrabung im Jahr 2012. Die Gemeinde Büchen ist sehr daran interessiert und gleichzeitig auch Bauherr der Leitung und Abwasserübergabestation. Die Hoheit über diese Maßnahme hat die Gemeinde Büchen.

Der Zeitplan ist jetzt kurz, da die Breitbandversorgung in diesem Herbst vorgenommen werden soll und vorher ein Vertrag für die Abwasserentsorgung mit der Gemeinde Büchen geschlossen werden muss. Der Vertragsentwurf liegt vor und soll heute nur beraten werden.

Einige Änderungen, § 5 – Anschluss zum 31.12.2012 und § 7 – Baukostenzuschuss – Einkauf zum dann gültigen Preis bei der Kläranlage Büchen, sind noch einzuarbeiten.

§ 1 Abs. 2 – Kleinkläranlagen ist noch zu klären. Im Hellberg bestehen solchen Anlagen (Ausnahmeregelung).

Es folgt eine Diskussion über den Baukostenzuschuss und den Einkauf an die Büchener Kläranlage.

Nach den Sommerferien soll ein Beschluss gefasst werden. Zwischenzeitlich kann der Vertrag nochmals geprüft werden. Der Anschluss soll erst zum 31.12.2012 erfol-

gen, da dies hinsichtlich der Gebührenkalkulation und der Beschäftigung des Gemeinde-/Klärwerkarbeiters geplant ist.

Die Änderungswünsche sollen in den Vertragsentwurf aufgenommen werden und dann an jeden Gemeindevertretung für die nächste Sitzung zur Beschlussfassung zugesandt werden.

10) Straßensanierungsmaßnahmen

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet über die Aufstellung der notwendigen Straßensanierungsarbeiten. Die Begehung fand am Karfreitag statt, da für den Zuschussantrag alle Arbeiten fristgerecht gemeldet werden mussten. Der Zuschussbescheid mit 50 % der Sanierungskosten liegt vor, so dass von den 7467,36 € Maßnahmenkosten, ein Betrag von 3.733,87 € bezuschusst wird und eine auch Eigenbeteiligung von 3.733,87 € besteht.

Kosten der Sanierung:	Straße am Krähenholz	=	2.856,00 €
	Straße am Schmiedeberg	=	2.000,00 €
	Dorfstraße K 52	=	1.102,00 €
	Mühlenkamp bei Naths	=	1.370,88 €
	Pötrauer Weg	=	171,00 €

Eine Auftragserweiterung für kleinere Schäden, z. B. hochstehende Gullydeckel, Schlaglöcher sollen ebenfalls erfolgen, wenn die Firma im Ort ist.

Zwei Angebote sind einzuholen, da ein Angebot für den Zuschussantrag und ein Angebot für die weiteren Arbeiten gebraucht wird. Beschluss erfolgt nach Angebotsvorlage.

11) Biogasanlage in Lüttau

Beratung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Stellungnahme als benachbarte Gemeinde zum Bauvorhaben in der Gemeinde Lüttau bis zum 09.08.2010 abzugeben ist.

Der Flächennutzungsplan liegt vor und eine Diskussion über die Zuwegung und Nutzung der Straßen und Wege in der Gemarkung Witzeze folgt.

Eine Geruchsbelästigung wird nicht befürchtet, aber für die Zuwegung ist eine Stellungnahme nötig. Herr Buchmann teilt mit, dass 3.200 Transporte in 14 Tagen zu bewältigen sind.

Es wird darüber beraten, ob eine Stellungnahme oder Bedenken abzugeben ist.

Eine Überquerung der neuen Linaubücke über 7,5 t ist mit 40 t Lastwagen nicht möglich.

1. Beschlussantrag – Abgabe einer Stellungnahme

Die Gemeindevertretung fasst daher nach intensiver Beratung hinsichtlich der Linaubücke folgenden Beschluss:

1. Beschluss:

Eine weitere Stellungnahme ist nicht abzugeben.

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum B'plan Nr. 5 „Biogasanlage“ der Gemeinde Lüttau auf die Traglast des Brücke (7,5 t) und der Gemeindewege nach Lüttau hinzuweisen. Eine weitere Stellungnahme wird nicht abgegeben.

1. Abstimmung: Ja: 3 Nein: 6 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Abstimmung:

1. Abstimmung: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Gleisarbeiten - Sperrung des Bahnübergangs

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass er kurzfristig informiert wurde, dass die Bahn Bau AG Gleisarbeiten zwischen der Gemeinde Büchen und der Gemeinde Dalldorf durchführen will. Hierzu war auch ein Gesprächstermin im Bürgerhaus in Büchen mit Herrn Bgm. Möller aus Büchen und den Vertretern der Bahn Bau AG sowie der Baufirma anwesend.

In Witzeze sollte eine Sperrung des Bahnübergangs am 13.7.2010 von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr und 21.7.-31.7.2010 von 20.00 Uhr bis 5.00 Uhr morgens erfolgen.

Die Sperrung wird pauschal nicht genehmigt. Die Bekanntmachung der Sperrung erfolgt über die Bahn Bau AG sowie über die Firma.

Eine Ausweichstrecke über das Wasser- und Schifffahrtsamt ist nicht möglich.

Für die Sperrzeiten hat die Bahn AG für den Brandschutz mit einer Feuerwehr zu sorgen und einen Krankenwagen mit Besatzung zu stellen. Teilweise wird der Bahnübergang halbseitig gesperrt. Am 23.7.10 folgt die Sperrung von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 26.7. von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Weiterhin geht es um eine Genehmigung für die Nutzung der Weges zur Lagerfläche. Die freie Fläche vor Klock ist im Privatbesitz und wird von der Baufirma als Lager- und Umschlagplatz genutzt. Der Weg ist erst Teerstraße und dann als Weg zur Bahn. Das Gutachterbüro Gosch soll vorab den Weg besichtigen sowie Fotos machen und nach Abschluss der Baumaßnahme ein Gutachten über den Zustand des

Weges machen. Außerdem liegt eine Abwasserleitung im Weg, die nicht beschädigt werden darf. Dies soll dem Büro Gosch mitgeteilt werden.
Herr Schmahl berichtet über einen Bahnausbau. Die Firma hat die Kosten des Gutachters zu tragen.

Nach ausführlicher Diskussion über die Notwendigkeit und Nutzung des Weges fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Blankenbach und Fischer GmbH, Bitterfeld, die Nutzung der Zuwegung Mühlenkamp bis zur Bahn zu gestatten unter dem Vorbehalt, einer schriftlichen Fixierung der Regulierung eventueller auftretender Straßenschäden unverzüglich nach Abschluss der Bauarbeiten vorzunehmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Verschiedenes

- 15) Grundstücksangelegenheiten

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung